

Inhaltsverzeichnis

Gespent durch Fluchen vertrieben 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Gespenst durch Fluchen vertrieben

Nach mündlicher Ueberlieferung mitgetheilt von Bander in Mone's Anzeiger, VIII , 60 .

Ein Bauer aus dem [Rhöngebirge](#), der Nachts an der Ulster ging, sah aus der jenseitigen Ferne ein Licht herankommen , welches stets größer wurde und zuletzt ein [feueriger Mann](#) war. Mit einem Schritte trat derselbe über das Wasser, sprang dem Bauer auf den Rücken und ließ sich von ihm forttragen. Vergebens suchte dieser durch Beten sich von dem Gespenste zu befreien; endlich fing er an zu fluchen, und sogleich wich der feurige Mann von ihm.

Quellen:

- [Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930](#)

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [rhön](#), [ulster](#), [feuermann](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc057>

Last update: **2025/01/30 17:58**

